



Erfolgstrio: Reinhard Hoffmann (links) vom Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen unterstützte Simon Kerssen (Mitte) und Daniel Mentrup bei der Gründung ihres Unternehmens iotec, das jüngst ins InnovationsCentrum Osnabrück umgezogen ist.

DIE BESTEN GRÜNDE(R) FÜR DEN STANDORT OSNABRÜCK

Im Land ganz vorne: Zwei junge Unternehmen, die ihre Ursprünge an der Hochschule Osnabrück haben, wurden während der Hannover Messe für ihre beeindruckenden Geschäftsideen ausgezeichnet. Für Reinhard Hoffmann vom Gründungsservice ist das der Lohn für sein Engagement.

Der 7. April 2014 war für Reinhard Hoffmann ein Freudentag. Und das hat eine Menge mit Lichtgittern, Gänsebratwurst und einem abgewetzten Buch zu tun. Hoffmann arbeitet im Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen, angesiedelt in der gemeinsamen Technologie-Kontaktstelle (TKS) von Hochschule und Universität. Der 60-Jährige berät junge Menschen, die im Laufe ihres Studiums kreative Geschäftsideen entwickeln, denen für den Gang in die Selbstständigkeit aber noch einiges an Rüstzeug fehlt. Wie gewinnbringend die Unterstützung durch den Gründungsservice ist, ließ sich eindrucksvoll während der Hannover Messe beobachten. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie das Ministerium für Wissenschaft und Kultur zeichneten die überzeugendsten Neugründungen aus, die ihre Ursprünge vornehmlich an einer niedersächsischen Hochschule haben. Die Plätze eins und zwei im Wettbewerb „Best of CampusGründungen 2013“ gingen an junge Unternehmer, deren Erfolgsgeschichten an der Hochschule Osnabrück ihren Anfang genommen haben. Zu Beginn ihres Weges

saßen diese Gründungswilligen auch im Büro des Gründungsservice auf dem Campus am Westerberg.

„Es gibt ein Buch, das ich eigentlich immer dabei habe“, sagt Hoffmann, wühlt hinter sich in der Arbeitstasche und legt es auf den Tisch. „Alles, außer gewöhnlich“ steht in großen Buchstaben auf dem Buchdeckel. Denn genau das klopft Hoffmann, der in seinem Berufsleben schon etwa 1000 jungen Menschen zu einer Firmengründung verholfen hat, als Erstes ab. „Die Idee muss in irgendeiner Form ein Alleinstellungsmerkmal haben.“

Gans schön erfolgreich

Johann-Michel Claßen hatte solch eine außergewöhnlich gute Idee, für die er nun in Hannover mit dem zweiten Platz im Wettbewerb „Best of CampusGründungen“ geehrt wurde. Im Sommer 2012 gründete er die „Goosies Wurstwaren-Manufaktur“. Auf der Internetseite des Unterneh-